

Neue Brücke lässt Radler die Wertach erleben

Bauvorhaben Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Nesselwang und Oy-Mittelberg

Oy-Mittelberg/Nesselwang/Wertach
Einstimmig hat der Marktgemeinderat dem Vorentwurfsplan für eine neue Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Wertach zugestimmt. Die Brücke, eine rund 22 Meter lange und 2,40 Meter breite Holzkonstruktion mit Dach, soll als Erlebnisbrücke in den künftigen Fernradweg Wertach integriert werden. Das Bauwerk wird gemeinsam mit der Gemeinde Oy-Mittelberg gebaut und im Rahmen eines Leader-Projekts von der Europäischen Union gefördert, erklärte Bürgermeister Franz Erhart. Über die genauen Kosten könne er erst nach der Ausschreibung genaue Angaben machen.

Der Fernradweg „Wertach von der Quelle bis zur Mündung“ soll dem gesamten Flussverlauf von der Quelle in Oberjoch bis zur Mündung in den Lech in Augsburg folgen. Er verbindet „Wertach erleben“-Stationen beispielsweise in Form eines Vogelbeobachtungsplatzes oder einer Aussichtsplattform über dem Fluss.

In Nesselwang soll die neue Brücke ermöglichen, die Wertach und ihre Schlucht zu erleben. Sie stellt neben Infotafeln, Rast- und Fahrradabstellmöglichkeiten den Hauptanteil des Marktes am neuen Angebot dar, wie Kämmerer Martin Keller auf Nachfrage unserer Zeitung erklärt. Möglicherweise wird auch eine Tafel auf das nahe gelegene frühere Kohlebergwerk der Bärenbrauerei hinweisen. Durch den Neubau anstelle der bisherigen Brücke an der Fischersäge können Radler die markante Flusschlucht nördlich Nesselwangs ein Stück weit erfahren, ehe der Weg hoch nach Maria Rain und oberhalb der Schlucht weiterführt.

Möglicherweise bereits im kommenden Jahr soll der Fernradweg befahren werden können, der bestehenden Rad- und Wirtschaftswegen folgt. Er führt durch die Landkreise Ober-, Ost- und Unterallgäu sowie Landkreis und Stadt Augsburg. Nesselwang hofft, die neue Brücke noch in diesem Jahr erstellen zu können. (dk/mar)